

## **Märchler Schützenveteranen am ESFV in Langenthal**

Trotz der frühen Abfahrtszeit konnte Reiseleiter Armin Thoma über vierzig gutgelaunte und top motivierte Schützinnen und Schützen zur Fahrt nach Langenthal ans Eidgenössische Schützenfest für Veteranen begrüßen. Unser Mitglied Valentin Eberhard liess es sich nicht nehmen und chauffierte uns persönlich nach Langenthal.

Nach der Gewehrkontrolle und Munitionsausgabe legten sich die ersten mutigen Schützen in die Feuerlinie und versuchten so gute Resultate wie möglich zu erzielen. Das gelang nicht allen Schützen gleich gut, einige bekundeten grosse Mühe mit den anspruchsvollen Bedingungen. Trotzdem wurden von einigen Schützen sehr gute Resultate erzielt.

Mit 79 von möglichen 80 Punkten setzte Bruno Jaeggi im Veteranenstich ein Glanzlicht und belegte den hervorragenden 12. Schlussrang von über 800 Klassierten. In der gleichen Kategorie konnte sich Heinz Steiner mit 78 Pkt. auf dem 75. Rang klassieren.

In der Kat. D gelang Rita Schnyder mit 77 Pkt. ebenfalls ein Topresultat Sie konnte sich auf dem 72. Rang von 1974 Schützen klassieren. Die 75 Pkt. von Karl Stadelmann reichten noch für den 199. Rang.

In der Kat. E belegten die beiden Karabinerschützen Stephan Schnyder und Josef Schuler mit je 76 Pkt. die Ränge 31 und 38 im Feld von 2321 Schützen.

Im fünfschüssigen Stich Kunst auf die 100er Scheibe war Hans Bieri mit 453 Pkt. bestklassierter Märchler Schütze in der Kat. A.

Mit 454 Pkt. erreichte Willi Anderegg in der Kat. D den 137. Platz von 1584 Teilnehmer.

Stephan Schnyder und Emil Keller belegten in der Kat. E mit je 452 Pkt. die Ränge 66 und 69 im Feld der 1769 Schützen.

Im Stich Militär galt es ebenfalls 5 Schüsse möglichst ins Zentrum der 100er Scheibe zu platzieren.

In der Kat. A gelang das Bruno Jaeggi mit 461 Pkt. am besten und das Resultat reichte für den 132. Rang im Feld A von 735 Schützen. Anton Deuber mit 457 Pkt. belegte den 192. Rang und die 454 Pkt. von Willi Bruhin reichten immerhin noch für den 236. Rang.

In der Kat. E erzielte Emil Keller 448 Pkt. und konnte sich damit auf dem 94. Rang klassieren. Mit 444 Pkt. erreichte Paul Vettor den 123. Rang im Feld E der über 1800 Schützen.

Im sechsschüssigen Auszahlungsstich auf die 10er Scheibe verloren Willi Bruhin und Hans Bieri nur einen Punkt auf das Maximum und belegten mit 59 Pkt. die Ränge 37 und 49. Bruno Jaeggi mit 58 Pkt. erreichte noch den 130. Rang.

Willi Anderegg belegte mit 57 Pkt. in der Kat. D den 160. Platz von 1910 Klassierten. In der Kat. E erzielten Meinrad Schuler und Hanspeter Krieg beide 57 Pkt. und belegten die Ränge 51 und 77.

Je nach Punktezahl konnten etliche Schützen im Käsestich ein recht grosse Stück Käse mit in die Heimat nehmen.

Bereits am Mittag hatten alle ihr Programm fertig geschossen und man konnte zum gemütlichen Teil übergehen. Nach dem Mittagessen konnte man an den entsprechenden Schalter die verschiedenen Stiche abrechnen und je nach Laune ging der eine kranzgeschmückt oder dann halt mit einem Bargutschein nach Hause.

Auf der Rückfahrt machte sich bei einigen das ungewohnt frühe Aufstehen bemerkbar und sorgte für ein kleines Nickerchen. In Altendorf angekommen wurden dann im Restaurant Mühlebächli von Schützenmeister Heinz Steiner die besten Resultate nochmals erwähnt und dabei erfuhr man dass unser Ehrenveteran Emil Weideli mit Jg. 1931 nochmals 2 Stiche geschossen hat und dabei 2 Kranzresultate erzielt hat.

Damit ist er der älteste Kranzschütze am ESFV. In diesem hohen Alter eine Superleistung!

Insgesamt nahmen 47 Märchler Veteranen teil So gegen 19 Uhr wurden die Schützen wieder an die verschiedenen Einsteigeorte chauffiert, und ein erfolgreicher und gemütlicher Tag war vorbei.

*Armin Thoma*  
*Präsident Märchler Schützenveteranen*